



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1847

CDIII. Das Domcapitel verspricht den Grafen Ulrich und Günther von Lindow, wegen des durch ihre Schlösser und Leute empfangenen Schadens nach dem jetzt geschlossenen Frieden keinen Anspruch mehr zu

...

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54048](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54048)

diocesis etc. Et statim post hoc eodem anno et die idem dominus Martinus Cellerarius transiens cum eorundem venditorum scientia, consensu et licentia intravit ipsum gurgustum et ejus ac suarum pertinentiarum possessionem corporalem, nomine dictorum prepositi et capituli corpore et animo apprehendit, presentibus Nicolao Schulten et Mattheo Beliz laicis, piscatoribus gurgustorum Carper capituli Brand. testibus.

Nach einer Copie im Ältern Copiarlo.

CDIII. Das Domcapitel verspricht den Grafen Ulrich und Günther von Lindow, wegen des durch ihre Schlösser und Leute empfangenen Schadens nach dem jetzt geschlossenen Frieden keinen Anspruch mehr zu machen, am 5. Dec. 1397.

Ick Hentze Proft unde myne Nakomelinge unde dat gantze Capitel tu Brandenburg bekennen und betugen vor allen Luden etc. dat wy met guden Wille unde dorch Fredes Wille, dat die edeln Herren Ulrik und Gunter, Brudere, von Godes Gnaden Greven tu Lindow, uns und unse Eigen und Erve unde Gudere und unse Parren, Perrere, Altarlude, Dienere, Gefinde, Manne, Buhre unde Unterfaten unde ehre Eigen, Erbe, Gudere unde Renthe hebben genommen unde getogen in ohren ewigen Frede; hirumme hebbe wy verfaken med dessen unsen gegenwordigen Brife unde verlaten unde verfaken allerleye Rechticheit unde Tufprake, die wy wentu her hebben gehatt tu den vorgeantent edeln Herren, Greven Ulrick und Günthere, unde tu ore Höfluden unde Mannen unde Knechten unde tu allen den, dy dyselven edlen Herren willen verdedingen umme alle den Schaden, die wentu her Jewerlde is geschin von der edlen Herren Greven tu Lindow wegen, vor ohren Gefinde unde Schlöter: unde willen umb den vorschreven Schade, de jewerlde geschin is, beet dat desse gegenwerdige Briff gegeben is, nicht mehr saken met neinerleie Rechticheit. Dat dy stede unde faste is, so hebbe ik etc. Na Godis Bort dusent Jahr, dryhundert Jahr, darna in deme sovene und negentichsten Jahre des Dingstages nechst vor sunte Nicolaus Dage, des hiligen Bifchops.

Nach einer Copie im ältern Copialbuche. — Der hierauf bezügliche Schutzbrief der Grafen von Lindow ist B. IV. S. 78. dieses ersten Haupttheils abgedruckt.

CDIV. Das Domcapitel kauft das Zidelizer Wehr, am 6. Februar 1398.

Anno domini MCCCXCVIII feria quarta post dominicam Circumdederant, hoc est sexto die mensis Februarii, in curia ante coquinam in urbe Brand. Heinze prepositus nomine sui et capituli ecclesie Brand. ab Arnolde Duvel laico, morante in villa Götz in terra Czuge deliberato animo ei vendendi medium gurgustum, dictum Czidelizer Wehr, jacens in dictorum prepositi et capituli Brand. proprietate et Obula superiore pro VIII sexagenis et media mandala grossorum cruceatorum, tractatu hinc inde habito, emit et dictos grossorum sexagenas et mediam mandalam plenarie solvit, presentibus dominis Martino Bochow cellerario, Henningo Pferen et Johanne Fabri, canonicis ecclesie Brand. et eodem anno domini MCCCXCVIII dicti mensis XXII die hoc est ipso die cathe-